

Voitsberg. (Bezirksfeuerwehrtag.) Am 11. d. M. war unsere Stadt anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages unserer Wehr festlich beflaggt. Durch den Wettergott besonders begünstigt, hatte die Wehr einen herrlichen Tag. Schon am Vormittag konzertierte die Stadtkapelle am Hauptplatze unter Leitung ihres sehr bewährten Kapellmeisters Siebler und wurden nebstbei durch Damen in Begleitung von Wehrmännern Blumen verkauft. Nachmittags um 3 Uhr wurden die auswärtigen Wehren des Bezirkes, wovon 26 mit insgesamt 376 Mitgliedern erschienen sind, vom Wehrhauptmann Weber empfangen. Insbesondere hervorzuheben ist, daß die stramme Stallhofner Feuerwehr unter Leitung ihres Herrn Bezirksobmannstellvertreters Gärtner samt Musik sich eingefunden hat. Nach Formierung der einzelnen Abteilungen und Schmückung der Kameraden mit Blumen durch die Ehrendamen, marschierte eine ansehnliche Zahl unter dem Kommando des Herrn Bezirksobmannes Franz Dengg, mit der Stadtkapelle an der Spitze, durch die Bahnhofstraße zu einem Rundmarsche am Hauptplatze, wobei sich die meisten Fenster öffneten und die Kameraden unter „Gut Heil“-Rufen mit Blumen bedacht wurden. Nach dem Eintreffen am Rühlhausplatze begrüßte Hauptmann Herr Georg Weber nochmals alle Erschienenen auf das herzlichste, insbesondere Herrn Bezirksobmann Franz Dengg aus Köflach, sowie Stellvertreter Herrn Gärtner aus Stallhofen. mit Bedauern mußte der Redner mitteilen, daß seitens der Stadtgemeinde offiziell niemand erschienen ist. Hernach wurden die einzelnen Schulübungen durchgenommen, wobei die Wehr reichen Beifall erntete. Durch Alarmierung mittels der Sirene wurde ein Angriff auf das Rathaus als Brandobjekt mit drei Spritzen und insgesamt fünf Schlauchlinien unternommen. Hierauf erfolgte die Defilierung mit den Geräten am Hauptplatze. Bei der Sitzung im Rathhause, welche mit 69 Delegierte besetzt war, wurde der Wehr das vollste Lob und die Anerkennung für die großen Leistungen, ferner für das ruhige, taktische Arbeiten allseits ausgesprochen und die Feiw. Feuerwehr der Stadtgemeinde Voitsberg als Musterwehr hingestellt. Besonders dankte Herr Bezirksobmann den Chargen, insbesondere dem Hauptmann Herrn Georg Weber für die bewährte und musterhafte Führung. Anschließend fand im Stadtpark ein Volksfest statt, welches von allen Schichten der Bevölkerung sehr gut besucht war. Die Kotten Weisen der Stadtkapelle,

die Tanzmusik und andere Belustigungen, nicht zuletzt der gute Wein, welcher geboten wurde, trugen reichlich zur Hebung der Stimmung bei, sodaß die Freunde und Gönner der Wehr noch in vorgerückter Stunde beisammen blieben. Das Kommando erlaubt sich somit an dieser Stelle der geehrten Bevölkerung wie den Behörden, den Ehrendamen, sowie allen Gönnern und Freunden der Wehr, welche in irgend einer Art zur Verschönerung und dem Gelingen des Ehrentages beigetragen haben, den herzlichsten Dank mit einem kräftigen „Gut Heil“ auszusprechen.